jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1999/3/9 5Ob40/99i, 5Ob173/07p

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 09.03.1999

**Norm**

MRG §1 Abs3
WGG 1979 idF 2.WÄG §20 Abs1
2.WÄG ArtV Abs2
2.WÄG ArtV Abs3

**Rechtssatz**

Für Mietgegenstände in Gebäuden, die von einer gemeinnützigen Bauvereinigung im eigenen Namen errichtet worden sind, ist § 1 Abs 3 MRG idF des 2. WÄG eine Verweisungsnorm auf die zwingenden Bestimmungen des § 20 WGG. Auf den jeweiligen Eigentümer kommt es im Regelfall im Gegensatz zur früheren Fassung des § 1 Abs 3 MRG nicht mehr an. Auf alle Fragen, die im zeitlichen Geltungsbereich der Neuregelung des 2. WÄG, also nach dem 1. 3. 1991 verwirklicht wurden, ist zufolge der in Art V Abs 2 und 3 des 2. WÄG enthaltenen Übergangsbestimmungen für die Frage der Anwendung mietrechtlicher Bestimmungen des MRG oder des WGG § 20 Abs 1 WGG maßgeblich. Während für vor dem 1. 3. 1991 verwirklichte Sachverhalte noch altes Recht heranzuziehen ist, ist für alle nach dem 28. 2. 1991 verwirklichten Sachverhalte ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt des Vertragsabschlusses (WoBl 1995/48), so auch auf eine nach diesem Zeitpunkt geltend gemachte Wertsicherung, das neue Recht des § 20 WGG maßgeblich.

**Entscheidungstexte**

- 5 Ob 40/99i
  Entscheidungstext OGH 09.03.1999 5 Ob 40/99i
- 5 Ob 173/07p
  Entscheidungstext OGH 28.08.2007 5 Ob 173/07p

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111647

**Dokumentnummer**

JJR_19990309_OGH0002_0050OB00040_99I0000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at